

**Stadt Gladbeck**

Bebauungsplan 62 b Blatt
sowie 1. Änderung

Gebiet: Gewerbepark 'Wiesenbus

Gemarkung Gladbeck
Flur 116, 117, 128, 129
Maßstab: 1 : 1000

Textl. Festsetzungen siehe Blatt 3

Für die Bearbeitung
WOLTERS PARTNER
ARCHITEKTEN BDA · STADTPLANER SRL
DARUPER STRASSE 15 · 4420 COESFELD
TELEFON (02541) 51 88 / 89 · FAX 6088

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Gem. § 1 (4) BauNVO bzw. § 1 (5) BauNVO in Verbindung mit § 1 (9) BauNVO wird das Gewerbegebiet nach der Art der Betriebe und Anlagen und deren besonderen Bedürfnissen und Eigenschaften gegliedert und eingeschrieben. Unzulässig sind Betriebe und Anlagen mit ähnlichem Immissionsgrad, wie sie im Bebauungsplan entsprechend der bestehenden Abstandsliste 1990 unter der Nr. (Abstandsklasse) aufgeführt sind. Die unzulässigen Betriebsarten sind in den entsprechenden Bereichen des Plangebietes festgesetzt.
- Gem. § 31 (1) BauGB sind ausnahmsweise Betriebe und Anlagen mit ähnlichem Immissionsgrad der nicht niedrigeren Abstandsklasse (höherer Abstandsorderformel) zulässig, wenn die von ihnen ausgehenden Emissionen durch über den Stand der Technik hinausgehende Maßnahmen oder durch Betriebsbeschränkungen so begrenzt werden, daß sie die von den allgemein zulässigen Anlagen üblicherweise ausgehenden Emissionen nachweislich nicht überschreiten und der Immissionsschutz nachweislich gesichert ist.
- Im Gewerbegebiet sind die in § 8(3) Nr. 1 BauNVO genannten Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonal nur ausnahmsweise zulässig, wenn die betriebsbedingte Notwendigkeit nachgewiesen wird.
- 3.1) siehe Ergänzungen der 1. Änderung in rot**
Im gesamten Plangebiet sind Einzelhandelsbetriebe gem. § 1 (9) BauNVO i. V. m. § 1 (9) BauNVO mit Ausnahme des Vertriebes von Hard- und Software ausgeschlossen. Ausgenommen ist Einzelhandel, der unmittelbar mit ansässigen Produktions- und Dienstleistungsbetrieben in Verbindung steht. Die Verkaufsfläche soll auf max. 20% der Betriebsfläche, jedoch max. 150 qm insgesamt beschränkt werden. Zulässig ist ein Kiosk für die Versorgung der Beschäftigten mit einer maximalen Verkaufsfläche von 50 qm.
- Weiterhin sind im gesamten Plangebiet Tankstellen gem. § 8 (2) Nr. 3 BauNVO unzulässig. Dies gilt auch für sportliche Anlagen gem. § 8 (2) Nr. 3 BauNVO, sowie für kulturelle, soziale, soziale und gesundheitliche Zwecke gem. § 8 (3) Nr. 2 BauNVO, sowie für Vergnügungststätten gem. § 8 (3) Nr. 3 BauNVO.
- Freie Berufe, die gem. § 13 BauNVO sonst zulässig wären, sind ebenfalls unzulässig, ausgenommen Ingenieur- und Beratungsberufe, die unmittelbar mit dem Gewerbebetrieb in Verbindung stehen.
- Gem. § 22 (4) BauNVO ist auf das Gewerbegebiet Grundstücke die Errichtung von Gebäuden in abweichender Bauweise möglich, um eine Überschreitung der Gebäudelängen von 50 m zuzulassen.
- Gem. § 9 (1) Nr. 20 BauNVO soll das anfallende Dachflächenwasser dauerhaft auf den Pflanzflächen abzuwehren oder durch zentrale Müdensickerung abgeleitet werden.
- Gem. § 9 (1) Nr. 25 BauNVO auf der Grundlage des landschaftsplanerischen Begleitplanes als Bestandteil des Bebauungsplanes gem. § 9 (4) BauGB:
 - Von jedem Baugrundstück fest 20 % lt. Pflanzschema und lt. vorgelegtem Pflanzplan zu begrünen. Die auf dem Grundstück festgesetzten Flächen zur Anpflanzung werden dabei angerechnet.
 - Innerhalb der festgesetzten Flächen zur Anpflanzung sind befestigte Flächen für Zufahrten (max. 5,0 m breit) zulässig. Der festgesetzte Flächenanteil zur Begrünung muß jedoch eingehalten werden.
 - Sämtliche Gewerbegrundstücke entlang der Erschließungsstraßen sind in einer Tiefe von 8,0 m und an den seitlichen Grundstücksgrenzen in 1,5 m Breite nach Pflanzschema einzuzugrenzen. Für den Fall der Nichtrealisierung einer Pflanzung lt. Schema ist bei einer offenen repräsentativen Gestaltung der Vorzone im Rahmen des Bauantrags ein Pflanzplan vorzulegen.
 - Im offenen Vorgebietbereich ist je 100 qm ein Baum, SU 20-25 cm, zu pflanzen. Notwendige Einfriedungen als Maschendrahtgitter oder Drahtgitterzäune sind mindestens 2,0 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt mit einer maximalen Höhe von 2,0 m anzusetzen und in ganzer Höhe zu begrünen.
 - Auf Park- und Stellplätzen sind pro 4 Stellplätze, flächig verteilt im Raster, ein Baum 1. Größenordnung, SU 20-25 cm, zu pflanzen. Seine Baumscheibe muß mindestens 2 x 2 m groß sein und ist durch Rost und Bügel oder Hochbord dauerhaft zu schützen.
 - Die Hälfte der geschlossenen Fassadenfläche je Baueinheit von Hallenbauten sind zu begrünen. Von der Fassadengestaltung her sind dafür die Voraussetzungen zu schaffen.
 - Alle 12 m ist im Straßenbegleitgrün ein Baum 1. Größenordnung, SU 20-25 cm, Stammhöhe 3 m, als alleseitige Bepflanzung anzupflanzen und für die ersten drei Jahre durch Pfahlröhrchen zu sichern.
 - Die Stellplätze auf den privaten Grundstücken sind unversegelt zu gestalten. Das auf den Stellplatzflächen anfallende Regenwasser muß durch Öl- und Benzinscheider gereinigt versickert werden.
 - Alle gemäß zeichnerischer oder textlicher Festsetzung zu bepflanzen Flächen bzw. Grünflächen sind mit standortgerechten Pflanzen und Gehölzen flächendeckend zu begrünen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Zur Sicherung des Begrünungszieles ist mit dem Bauantrag ein Freiflächenplan (Begrünungs- und Pflegeplan) einzureichen.

Textl. Festsetzungen gem. § 81 BauO NW in Verbindung mit § 9 (4) BauGB

Die Dächer sind überwiegend als Flachdächer oder als flachgeneigte Dächer mit einer Neigung bis max. 5° auszuführen. Untergeordnete Dachflächen können aus gestalterischen Gründen (Belichtung) steilere Neigungen aufweisen.

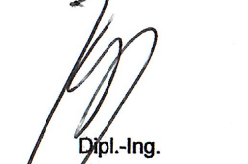
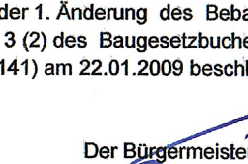
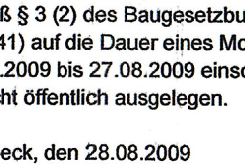
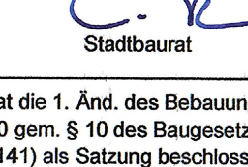
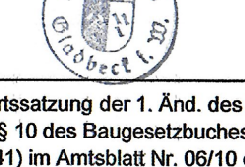
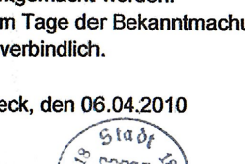
Die Außenmauern sind in rot bei rotbraunen Verbundmauerwerk auszuführen. Untergeordnete Bauteile sind als Putzflächen oder als Stahlkonstruktion zulässig.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB der 1. Änderung

- Gem. § 1 Abs. 9 BauNVO sind im Gewerbegebiet (GE) Bordelle nicht zulässig.**

Die rot und kursiv dargestellten Änderungen sind Bestandteil der 1. Änderung.

Bebauungsplan Nr. 62b - 1. Änderung gem. § 13 BauGB
Zur 1. Änderung gehört die Begründung vom 22.12.2009

Angefertigt im Planungsjahr	Der Bürgermeister	Der Stadtrat
Gladbeck, den 20.11.2009		
Gladbeck, den 23.01.2009		
Gladbeck, den 20.01.2009		
Gladbeck, den 26.03.2010		

Der Stadtplatzungs- u. Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat die Aufhebung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b gemäß § 2 (1) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 03.04.2009 beschlossen.	Der Stadtplatzungs- u. Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat die Aufhebung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b gemäß § 2 (1) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 03.04.2009 beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.

Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.
Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.	Die Bürgerplanung und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.07.2009 bis 27.08.2009 einseitig zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.
Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010 gem. § 10 des Baugesetzes vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Sitzung beschlossen.	Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62b am 23.03.2010